

Kurzbericht zum Stand Vorbereitungen COP23

von Dagmer Paternoga und Tina Keller

2.-4.11.: 13. Jugendkonferenz („Conference of Youth“ - COY 13)

Als Netzwerk aller jungen Klimaaktivist*Innen im UNFCCC-Prozess organisiert YOUNGO (Wortspiel "young" und "NGO") zusammen mit regionalen und lokalen Gruppen und Organisationen jedes Jahr vor den UN-Klimakonferenzen (COP) die Conference of Youth (COY). Die COY ist ein unabhängiges Event zum Austausch und Vernetzen von jungen Menschen aus aller Welt, die sich auf den COP vorbereiten wollen.

3.-7.11.: People's Climate Summit (PCS)/zuständig für Attac Tina

Der People's Climate Summit wird von einem Bündnis von verschiedenen Bewegungs- und zivilgesellschaftlichen Akteuren organisiert. Die Konferenz kombiniert größere Abendveranstaltungen (Podien am 3./4./5.11) sowie ein Workshop-Programm und Open Spaces (6.-7.11), bietet Raum für Vernetzung und Debatten für Aktive aus aller Welt, stärkt die Klimagerechtigkeitsagenda in Bonn.

4.11.: COP23 Großaktion/zuständig für Attac: Dagmar

Am Samstag vor dem Start des Gipfels findet eine Großaktion statt, familienfreundlich und offen für alle Altersstufen. Die Details sind noch in Planung; fest steht, dass die Aktion den CO2-Exzess des nahegelegenen rheinischen Braunkohlereviere symbolisch nach Bonn tragen wird, um den Fokus auf Deutschlands verheerende Kohle-Abhängigkeit zu legen sowie auf die enorme Ungerechtigkeit, die dies weltweit mit sich zieht.

Attac hat sich für den Unterstützerkreis gemeldet, nicht für den Trägerkreis, was einen Zuschuss von € 5.000,- bedeuten würde. an den Vorbereitungstreffen nimmt Dagmar für den kokreis teil.(Dagmar)

5.11.: Ende Gelände – ziviler Ungehorsam gegen Kohle

Das Anti-Kohle-Bündnis „Ende Gelände“ plant, am Sonntag vor Gipfelbeginn einen der riesigen Braunkohletagebaue zu blockieren, die nur wenige Kilometer von Bonn entfernt liegen. Damit knüpft die Kampagne an die erfolgreichen Massenaktionen zivilen Ungehorsams an, die 2015 und 2016 Braunkohletagebaue im Rheinland und in der Lausitz lahmgelegt haben.

11.11.: Klima-Demonstration

Ein Bündnis von vorwiegend lokalen und antikapitalistischen Gruppen organisiert eine weitere Klima-Demonstration zur Halbzeit der UN-Verhandlungen; nach den Protesten am ersten Wochenende, die einen klaren Kohle-Fokus haben, öffnet diese Demonstration die thematische Bandbreite des Klimaproblems und spricht weitere wesentliche Aspekte an, die es für den Kampf für eine sozial-ökologische Transformation braucht

Hier ist Dagmar auch für Attac D im Bündnis. Die Frage nach Trägerkreismitgliedschaft oder nicht, stellt sich noch nicht. Die 2. Aktionskonferenz wird am 22.7. in Bonn stattfinden. Wir beobachten und warten die Dynamik ab. Das ist noch nicht vorhersehbar, frühestens nach dem 22.7. und den G20-Protesten, da viele Akteur_innen noch im G20-Stress sind. (Dagmar)

20.06.2017